

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

21.2.1861 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Donnerstag den 21. Februar

1861.

Pferdeversteigerung.

Unab.
Nächsten Freitag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden zwei ausrangirte Artilleriepferde gegen bare Bezahlung im Kasernhofe zu Gottesau öffentlich versteigert. Berechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments. G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Holzversteigerung.

Unab.
Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:
Dienstag den 26. d. M.,
Abtheilung Birkelbronn,
287 forlene Bau- und Nutzholzstämme;
Mittwoch den 27. d. M.,
Abtheilung Neubronnenschlag,
167 forlene Bau- und Nutzholzstämme.
Die Zusammenkunft ist jedesmal früh 9 Uhr, am 1. Tag auf der Grabener Allee an der Hühnerhaagbrücke, am 2. Tag auf der Stutenseer Allee an der Neuackerhütte.
Karlsruhe, den 19. Februar 1861.
Großh. Bezirks-Forester Eggenstein.
v. Kleiser.

Fahrradversteigerung.

Unab.
Aus einigen Verlassenschaften werden
Heute, Donnerstag den 21. Februar,
Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zum Kaiser Alexander verschiedene Fahrräder, als: Herrenkleider, Weißzeug und verschiedene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 19. Februar 1861.
W. Böffel, Waisenrichter.

Ettlingen.

Brennholzversteigerung.

Unab.
Künftigen Montag den 25. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, werden im katholischen Pfarrhof zu Ettlingen
23 Klafter buchen Scheit- und
5 " " Prägelnholz
loosweise gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert.
Ettlingen, den 20. Februar 1861.
Joh. Ulrich, Interkalarverrechner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Logis zu vermieten.

Meer.
Ein kleines Logis im Hintergebäude, bestehend in einem Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör,

ist auf den 23. April an eine solide Person zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße Nr. 23.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

by. Marfels.
Baldhornstraße Nr. 34 sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Zimmer zu vermieten.

by. Wildmeister.
Es sind zwei ineinandergehende Zimmer, ein großes mit zwei Kreuzstöcken und ein kleines gut möblirtes, auf den 1. März oder auch später zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 6, Eingang in der Blumenstraße.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

by. Leichtlin.
Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind sogleich oder bis 1. März zu vermieten im Hause Nr. 7 der Steinstraße, nächst dem Spitalplatz, im zweiten Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

by. Dr. Wallenstein,
Zufriedenheitsstr. 96.
In der Nähe des Marktplatzes ist ein kleines möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten und täglich zu beziehen. — Auch ist daselbst ein Schreibtisch, ein Stehpult und Bettlade zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3. Fahrhaus, Ruffstr.
Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

juden Montag
Ernting
Renaudin.
Eine nur aus 2 Personen bestehende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche und Zugehör. Adressen unter Chiffre R. 50 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

by.
[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, die diesem Geschäfte vorstehen können; guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße Nr. 5.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 47.

Marie Reich
bri
Herrn Weise,
Kronenstr. 38, 2^{te} Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das im Kochen gut erfahren ist und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Kindsmädchen, welches empfohlen werden kann und gute Zeugnisse hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen beim Thorwart am Karlsbor.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut waschen und sehr schön spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 11 unten.

Adrian für
Dewarth.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, puzen, waschen und schön spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71.

Herrn v. Kruen,
Kronenstr. 17,
Hintergeb. 2^{te} Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann, auch von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und gut kochen kann, überhaupt in häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen stillen Familie als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 69.

[Dienstgesuch.] Eine ältere Person, welche gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

Einmal
Abkräften für
v. Gemingen in Kartell

Es wird auf nächste Ostern ein solides Mädchen gesucht, welches gut zu kochen versteht und auch den übrigen häuslichen Arbeiten gewachsen ist. Gute Bezahlung und wohlwollende Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein fleißiger Bursche, welcher das Gartengeschäft versteht und mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich in der Nähe Karlsruhe's unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle. Weiteres zu erfragen Ritterstraße Nr. 20 im untern Stock.

Gesuch.

Herrn Schröder,
Kronenstr. 3,
2^{te} Stock.

Es wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht, welches gut nähen kann und mit guten Zeugnissen

versehen ist. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnengesuch.

Auf Ostern d. J. können mehrere gewandte Kellnerinnen vortheilhaft placirt werden durch das

Imm. Kontag.

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

Stellegesuch.

Ein solides Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen, frisiren und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft auf nächstes Ziel eine passende Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Herrn Justina
bri
Obenglänke
v. Degenfeld,
Kronenstr. 73.

Stellegesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer, das allen weiblichen Handarbeiten vorstehen kann, auch im Ladengeschäft vertraut ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten und nimmt desfallige Anerbieten entgegen das

Imm.

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Hirschstraße Nr. 22.

Herrn

Hausverkauf.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Herrn Hagen
bri
Kronenstr. 77
im 1^{ten} Stock.

Kaufgesuch.

Ein Kaffeebrenner wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 96.

Imm. t. Gröff.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleider, Betten und Möbel angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Herrn
bri
Kronenstr.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische holl. Sols

oder Seezungen ist mit eine größere Sendung zum Commissionsverkauf gekommen; kleine Sols à 12 bis 20 kr. per Stück, größere höher; kleine Turbots à 1 fl. bis 2 fl. per Stück.

Imm.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Imml.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte den frisch eingetroffenen:
geräuch. **Winterrheinfachs**, westphäl.
Schinken,
sowie **Braunschweiger Cervelatwürste**, **Nou-
lade** u. c., **Gänseleberwurst**, **veroneser
Salami**, **Schinken**, wozu wieder:
vorzügliche **Münchener Bock-** und **Lau-
ter-Bier** von **Schl. mayr** und **Pschorr** und
englische Biere, **feine Weine**, diverse **Li-
queure**, worunter der **alte Schwede**, **Al-
lasch**, **Chatreuff** u. c.

Imml.

Ganz frische Cabeliau

werden heute pfundweise zu 20 fr. ausgehauen bei
Ph. D. Meber, Großh. Hoflieferant.

Imml.

Feinstes Blum-Kunstmehl,
türkische **Pflaumen**, **franz.** und **Deckar-
zwetschgen** empfiehlt billigst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Imml.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte:
— **schöne große spanische Orangen**, —
— **frische saftige ital. Orangen** à 4 fr. —
— **schöne Messinger Citronen** (billig), —
feinste Fruits confits assortis,
neue **Muscats-Datteln**, **Prünellen**, **Pistolles**,
Prunes d'Agen, **große Tafelfeigen**, **Mandeln**,
Kaselnüsse, **Trauben**, **Sultanini**, **Pistazien**,
Bignolen, **Ingber**, **feine Vanille**, **Zimmt**,
Nelken, **Chocolade**, **feinen schwarzen** und
grünen Thee in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfund und
Originalpaketen und offen, als:
feinste Caravonen, **feinste Pecco**, **Sou-
chong**, **Gumpowder**, **Perl**, **Saysan-
Thee**.

Imml.
jeden
Vortrag
Vortrag

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in **Mainz**,
lose à 56 fr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Ed der Langen- und Waldhornstraße.

Imml.
jeden
Vortrag

Honig-Mandelteig.

Sein Gebrauch erhält die Haut weiß und
zart; er ist während der kältern Jahreszeit
bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder
Seife vorzuziehen. Preis per Topf 30 fr.
bei **Friedrich Wolff & Sohn**.

Imml.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte zu den
schönen **franz. Chapons** und **Poulards**,
frische **Strasburger Gänseleberpasteten**
von **Henry**, frische **große Holsteiner**, **franz.**
und **kleine Ostender Austern**, **acht russ.**
Astracan u. **Elb-Caviar**, **große Homards**,
ganz frische Soles, **Turbots**, **Cabeliau**
(billiger), **Schellfische**, **Laberdan**, **Büdinge**,
frische Perrigord und **Landtrüffel**,
sowie frischen **Kopfsalat**, **Champignons** u.
— **Ganz frischen Ochsenmaulsalat**. —

Imml.

Neuen Winterrheinsalm,

schöne **Bachforellen**, **Rheinbecht**, **Karpfen**
empfehlte
Nich. Haas, Hofwildpretpächter.

Imml.
2. Anml.
jeden
Vortrag
Vortrag

Poudre de Rubis zum Schärfen der
Rasirmesser und Poliren aller Metalle; **flüssigen
Leim**; **Thee**, sowie mein Lager von **Kaffee**,
Thee und **Tafelferdien** von **Steingut** und
feinem **Porzellan**; **Bestecke**; **Schnellkochtöpfe**
von **Eisen** und verzinnem **Blech** für **Schienen-**
und **amerikanische Herde** bringt in empfehlende
Erinnerung

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Negligé-Häubchen

sind in reicher Auswahl wieder einge-
troffen bei
Wilh. Himmelheber.

Imml.

Stadt Ofener 40 fl.-Loose,

nächste Ziehung am 2. März.
In dieser Ziehung ist der Haupttreffer 35,000 fl.
Jedes Loos gewinnt, wenn es gezogen wird,
wenigstens 70 fl. Original-Loose dieser auf sämt-
liches städtische Grundeigenthum und sonstigen Ein-
künfte intabulirten Anleihe sind von mir zu verkaufen.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Imml.
6.
28. Febr.

Ausverkauf

von
Sonnen- u. Regenschirmen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
P. Mofse,
Hof-Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 167.

Imml.

Imml.
Vortrag

Imml.
Vortrag
Vortrag

Imml.

Imml.
Vortrag
Vortrag

Imml.
Vortrag
Vortrag

Imml.

1mal. Frischgeschossenes Edelmwild
à 10 und 14 fr. per Pfund wird heute aus-
gehauen bei
Nich. Haas, Hofwildpretpächter.

2mal.
23. 2. 26.
Fabr.
**Schwarze
Lyoner Seidenzeuge**
in verschiedenen Qualitäten zu den
billigsten Preisen bei
G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.

2mal.
Ausverkauf
in Hüten, Hauben, Blumen, Coif-
fures, Bändern und Dingerie, sowie
eine Parthie Strohhüte vom vorigen Jahr,
wird bei der Unterzeichneten fortgesetzt.
Sämmtliche Putzartikel werden, um schnell
damit aufzuräumen, weit unter dem Fabrik-
preis abgegeben. Auch wird ein **Laden-
fenster** zum Verkaufe angeboten.
Luise Gans, Langestraße Nr. 18.

*jeden
Freitag
n.
Mittw.*
Glacé und andere Handschuhe
zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und ge-
ruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer**.
Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbel-
händler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im
zweiten Stock, abzugeben.

2mal.
23. 2. 25.
Fabr.
Cattune,
die Elle zu 12 fr.,
in großer Auswahl bei
G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.

1mal.
Futtermehl,
sackweise und in größeren Parthien, empfiehlt billigt
S. Westheimer, Bäckermeister,
Kronenstraße Nr. 15.

1mal.
Anzeige.
Weißbuchen Arbeitsholz sind noch einige
Klafter vorräthig bei
Jak. Gehrlein in Marau.

Grüner Hof. *Freitag 2. 26.*
Heute, ~~Donnerstag~~ *den 21. Februar,* *1mal.*
~~Mittags 1 Uhr und Abends 6 Uhr~~ *angef. 11. 26.*
Konzert
von der Tonkünstlerfamilie **Beyerböck**. *1mal*
Zur Aufführung kommen:
**Ouvertüren, Potpourri's, Quadrillen,
Walzer, Polka's und Märsche.**
Arrangirt für 2 Violinen, Flöte, Oboe, Wald-
horn und Fis-Harmonika.

Literarische Anzeige.
Im Verlage von George Westermann
in Braunschweig erscheint und ist durch alle Buch-
handlungen zu beziehen:

1mal
Illustriertes Prachtwerk
Die Insel Rhodus,
aus eigener Anschauung und nach den vorhandenen Quellen
historisch, geographisch, archäologisch, malerisch beschrieben
und durch Originalabbildungen und Holzschnitte nach eigen-
en Naturstudien und Zeichnungen illustriert von
Albert Berg.

Gewidmet Sr. Majestät dem König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen.
Wir machen auf den ausführlichen Prospect
besonders aufmerksam, und empfehlen dies hervor-
ragende Prachtwerk dem gebildeten Publikum, spe-
ziell dem Maler, Geographen, Historiker, Archäo-
logen und Heraldiker, sowie den Kunstfreunden,
Kunsthistorikern und allen Sammlern. —
Dies Prachtwerk erscheint in gr. hoch 4^o auf stärkstem
Velinpapier gedruckt in wenigstens 40 Lieferungen mit zahl-
reichen Holzschnitten und 70 Radirungen — Jede Lieferung
besteht aus Text mit Holzschnitt-Illustrationen und ein bis
zwei Radirungen auf chinesischem Papier gedruckt. Das
Werk ist im Text und den Platten vollendet.
Die Lieferungen werden sich so rasch folgen, als die künst-
lerische und typographische Druckerstellung zulassen.
Subscriptions-Preis jeder Lieferung 15 Sgr. —
Nach Wunsch werden auch Doppel-Lieferungen à 1 Thlr.
ausgegeben.
Die Namen der resp. Subscribenten werden dem Werke
vorgedruckt werden.
Seit November liegen illustrierte Probehefte mit Subscrip-
tions-Listen, sowie die erste Lieferung in allen guten Buch-
und Kunsthandlungen vor.
Für Sammler diene zur besondern Mittheilung, daß von
den Platten nur zwanzig Epreuves d'artiste abgezogen wur-
den. — Es können auch diese in einzelnen Lieferungen zu
3 Blatt — à Lieferung 2 Thlr. — unter Beigabe des Textes
bezogen werden.

Bürger-Verein.
Wegen des vorzunehmenden jährlichen Sturzes
der Bibliothek werden diejenigen verehrlichen Mit-
glieder, welche Bücher in Händen haben, ersucht,
solche im Laufe dieser Woche an die Bibliothek
abzugeben.
Bücher, welche nicht bis 24. d. M. abgeliefert
sind, werden durch den Vereinsdiener, nach §. 30
der Statuten, gegen eine Ganggebühr von 6 Kreuz-
ern abgeholt werden.
Karlsruhe, den 17. Februar 1861.
Das Comité.

Dankfagung.

Allen Denen, welche unsern guten Gatten, Vater und Schwager, Chorführer **Karl Mauch**, zur letzten Ruhe begleiteten, sowie für den erhebenden Trauergesang, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 20. Februar 1861.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Heute Abend halb 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Febr. 1. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise**. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Lessing.

Freitag den 22. Februar. 1. Quartal. 27. Abonnementsvorstellung. **Jessonda**. Große Oper mit Ballet, in drei Aufzügen, von Gehe. Musik von Louis Spohr.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 8 vom 20. Februar 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Kammerer, Oberst und Brigadier der drei Kreisligen-Kavallerie-Regimenter, Leopold Freiherrn von Edelsheim das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem dienstthuenden Kammerherrn Wilhelm Freiherrn von und zu Gemmingen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden dritter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, die durch höchsten Befehl vom 10. Januar v. J. auf die Dauer eines Jahres zur Dienstleistung als Ordonanzoffiziere Höchst-Ihrer Person befehligten: Hauptmann von Hardenberg vom Generalstab, Oberlieutenant von Vogel vom Jäger-Bataillon und Oberlieutenant von Kleiser vom (ersten) Leibdragoner-Regiment zu ihren Truppen-Abtheilungen zurücktreten zu lassen; dagegen die Oberlieutenante von Gölter vom zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen und von Schilling vom Generalstab für die Dauer eines Jahres zur Dienstleistung als Ordonanzoffiziere Höchst-Ihrer Person zu befehligen; unter dem 9. Februar d. J. den Major Federer vom Generalstab zu Höchst-Ihrem Flügeladjutanten zu ernennen und denselben gleichzeitig zur Dienstleistung auf Höchst-Ihrer Generaladjutantur zu befehligen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Amortisationskassen-Direktor Scholl auf seine unterthänigste Bitte, unter Anerkennung seiner mehr als vierzigjährigen treuen und ausgezeichneten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Oberrechnungsrath Harter mit der provisorischen Besetzung der Stelle eines Direktors der Amortisationskassen zu beauftragen; die durch die Beurlaubung des

Wiesenbaumeisters Lauter erledigte Stelle des Wiesenbaumeisters der Domänenadministration dem damit seither provisorisch betrauten Domänenverwalter Kilian unter Ernennung zum Wiesenbaumeister zu übertragen; den Kameralpraktikanten Michael Geißler zum Eisenbahnbaukassier in Mosbach, den Expeditor Seufert bei dem evangelischen Oberkirchenrath zum Registrator bei dieser Behörde, und den Kanzleiaffistenten Gustav Franzmann dahier zum Expeditor bei dem evangelischen Oberkirchenrath zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung von Schwurgerichtspräsidenten für das 1. Quartal 1. J. betreffend.

Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzungen für das 1. Quartal laufenden Jahres ernannt:

1. im Unterhainkreise:

Hofgerichtsrath Löwig in Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Reinhard daselbst;

2. im Mittelhainkreise:

Hofgerichtsrath Dr. Ducht zu Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Schilling daselbst;

3. im Oberhainkreise:

Hofgerichtsrath Kirn zu Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Wieland daselbst;

4. im Seekreise:

Hofgerichtsrath Mann zu Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Bujard daselbst.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 13. Februar 1861.

Großherzogliches Justizministerium.

Bei Verhinderung des Ministers:

Junghanns. vdt. Dingner.

Die Stiftung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in die Münsterkirche zu Konstanz betreffend.

Die Staatsgenehmigung einer Stiftung durch den Großherzoglichen evangelischen Oberkirchenrath betreffend.

Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1860 betr.

Von sechs Forstkandidaten, welche sich der im Dezember v. J. vorgenommenen Staatsprüfung unterzogen haben, sind folgende zwei: August Wenger von Dbrigheim und August Vogel von Karlsruhe unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1861.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamen. vdt. Wielandt.

Dienstverordnungen.

Die erledigte evangelische Pfarrei Baldwimmersbach, Dekanats Neckargemünd, mit einem Kompetenzanschlag zu 758 fl. 38 kr. — Die evangelische Stadtpfarrei Einsheim, Diözese Einsheim, mit einem Kompetenzanschlag von 1,325 fl. 26 kr.

Notizen für Freitag 22. Februar:

Karlsruhe, Berechnung des großh. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

gr. Stadtamtsreferat: Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlasse der Küblermeister Klotz Wittwe, 10 Uhr Vormittags bei Notar Philippi, Waldhornstraße Nr. 30.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 7"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 6½	27" 8"	Ost	"
19. Februar				
6 U. Morg.	- 2	27" 9"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 9"	"	"

2mal.

Für Confirmanden

empfehlen wir zu billigen Preisen:

Gewirkte Châles, schwarze Seidenzeuge, schwarze Orleans und Lustres, weißen Moll und Satiste, weißen Cachemir und Coteline, ¹²/₄ breit.

Leipheimer & Weeber,

Langestraße Nr. 151.

3mal. 2.

Janylang

Montag.

Für Confirmanden

empfehle ich:

glatten und gestickten Moll, Satist, Mansook, Jaconat, Unter-
röcke jeder Art. Besonders mache ich aufmerksam auf eine
große Auswahl gestickter Linontücher zu den billigsten Preisen.

L. F. Stephan,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

1mal.

Polygraph
Löffler.

Toiletten-Essig

von **Jean Vincent Bully**
in **Paris.**

Prospekte gratis.

die reellsten und wirksamsten Eigenschaften. In Folge davon hat sich denn auch sein, ohne Zuthun, be-
gründeter Ruf so sehr verbreitet, daß ihm der an der Toilette der eleganten Welt eingeräumte Platz
nicht mehr bestritten werden kann. Auf Grund der Gutachten der berühmtesten Aerzte und Gelehrten
sind ihm im Jahr 1809 und 1814 zwei Patente verliehen worden. Auf den Weltindustrieausstellungen
von London und New-York wurden ihm Belohnungen zu Theil. Preis der Flasche 48 kr.

Da unter dem Namen „Bully-Essig“ schlecht nachgeahmte Präparate verkauft werden, so
bitten wir zu beachten, daß jedes Etiquette unsere Namensunterschrift tragen muß.

Friedrich Wolff & Sohn.

Der **Toiletten-Essig** von **Bully** ersezt mit großem
Vorzuge das kölnische und alle anderen geistigen Wasch-
wasser, deren Grundlage Weingeist ist; er besteht nur aus
Substanzen, die mit größter Sorgfalt geläutert und gemischt,
eine mild lindernde und wohlthuend heilsame Wirkung aus-
üben. Mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche verbindet er
sich die reellsten und wirksamsten Eigenschaften. In Folge davon hat sich denn auch sein, ohne Zuthun, be-
gründeter Ruf so sehr verbreitet, daß ihm der an der Toilette der eleganten Welt eingeräumte Platz
nicht mehr bestritten werden kann. Auf Grund der Gutachten der berühmtesten Aerzte und Gelehrten
sind ihm im Jahr 1809 und 1814 zwei Patente verliehen worden. Auf den Weltindustrieausstellungen
von London und New-York wurden ihm Belohnungen zu Theil. Preis der Flasche 48 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hirschhorn, Referendar v.
Achern. Hr. Rodenbeck, Kfm. v. Schwelm. Hr. Püttler,
Part. v. Heilbronn. Hr. Wolf, Part. v. Mosbach.

Englischer Hof. Hr. Graf von Filippi von Paris.
Hr. Greiner mit Frau v. München. Hr. Lorenz, Fabr. v.
Schönberg. Hr. Strauß u. Hr. Wolf, Kfl. v. Frankfurt.
Hr. Ziegler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Halland, Kfm. von
Düsseldorf. Hr. Felsner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Berger,
Kfm. v. Wien.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Waldeck v. Waldeck. Hr.
Rühwieder v. Mannheim. Hr. Thenner, Priv. v. Kolding.
Hr. Schwarz, Fabr. v. Isehoe. Hr. Sernet, Kaufm. von
Marburg. Hr. Kirsner, Hofapotheker v. Donaueschingen.

Goldener Adler. Hr. Galing, Registrator v. Ettlin-
gen. Hr. Ball, Kaufm. von Ostfildingen. Hr. Dacker,
Kfm. v. Furtwangen. Hr. Fischer, Kaufm. v. Kirchheim.
Hr. Kessler, Holzhdl. v. Beaufort. Hr. Anselm, Holzhdl.
v. Hausach. Hr. Hess, Kfm. v. Mainz.

Goldener Ochse. Hr. Mayer, Kfm. v. Eichersheim,
Hr. Kaufmann, Handelsm. v. Frankfurt. Hr. Lippmann
Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Hr. Meyer, Kaufm. v. Frankfurt. Hr.
Lang, Part. v. Nürnberg. Hr. Hehl, Kfm. von Konstanz.
Hr. Siemens, Kfm. v. Königsberg.

Hôtel Große. Hr. Ruben, Kaufm. v. Berlin. Hr.
Lefelene v. Paris. Hr. Unger, Kfm. v. Berlin. Hr. Ham-
burger, Kfm. v. Detersweiler. Hr. Guppertsberg, Kfm. v.
Brüssel. Hr. Hillbrath, Kaufm. v. Köln. Hr. Neubronn,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Westheide, Kaufm. v. Heidelberg.
Hr. Knecht, Weinhdl. v. Eberbach. Hr. Andre, Holzhdl.
v. Hirschhorn.

Römischer Kaiser. Hr. Bauer, Optm. v. Freiburg.
Hr. Lemaître, Hauptm. v. Kastatt. Hr. Schöfer und Hr.
Wier, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Pratot und Hr. Wender,
Kfm. v. Straßburg. Hr. Nonnenberger, Kfm. v. Nancy.
Hr. Rindler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kohlmann, Pfarrer
v. Bremen.

Nothes Haus. Hr. Lindemann, Oberamtmann von
Adelsheim. Hr. Kreidel, Apoth. v. Eichersheim. Hr. Dr.
Krampf v. Mühlheim. Hr. Graf, Priv. v. Koblenz. Hr.
Wanz, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ullrich, Kfm. v. Speyer.

Waldhorn. Hr. Schmitt, Fabr. v. Offenburg. Hr.
Werner, Rent. v. Baden. Hr. Walter, Kfm. v. Kronach.
Hr. Steiner, Kfm. v. Landau. Hr. Weber, Kfm. v. Köln.
Hr. Hemberger, Fabr. v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.